

Allgemeines

Klinikum mit neuer Doppelspitze

Seit 1. März leitet Andreas Fischer als weiterer Vorstand gemeinsam mit Ute Sperling die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren. Der gebürtige Oberfranke aus Selb, der seit Jahresbeginn auch in Kaufbeuren lebt, hat viel Erfahrung im Klinikbereich „Meine Karriere habe ich als Zivi im Krankenhaus begonnen“, sagt der 45-Jährige. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium hatte er schon nach kurzer Zeit verantwortungreiche Positionen als Personalleiter, Verwaltungsdirektor und Geschäftsführer an verschiedenen Kliniken übernommen. Zuletzt war Fischer Geschäftsführer der Asklepios-Klinik in Lindau. Nach diesem Ausflug in die privatmedizinische Landschaft sei er „froh, wieder in einem Kommunalunternehmen angekommen zu sein.“

Die Verwaltungsratsvorsitzende und Landrätin Maria Rita Zinnecker und ihr Stellvertreter, Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse, hatten Fischers Einstellung Ende 2018 beschlossen. 50 Kandidaten hatten sich auf die Stelle beworben. „Das zeigt, dass unser Klinikum ein attraktiver Arbeitgeber ist“, sagt Bosse.



Vorstand Andreas Fischer

Das neue Führungsduo hat sich die vielfältigen Aufgabenfelder des Klinikums in der primären Zuständigkeit aufgeteilt. Die Vorstandsvorsitzende Ute Sperling kümmert sich um die Finanzen sowie das wirtschaftliche Controlling und die Investitionsplanung. Andreas Fischer ist verantwortlich für den Personalbereich, die Krankenpflegeschulen und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Personalbereich steht im Krankenhaus traditionell im Fokus. „Fachkräftemangel und eine immer schnellere medizinische Entwicklung auf der einen Seite sowie eine seitens der Vorgaben aus Berlin immer unzuverlässigere Finanzierungs- und Investitionsplanung auf der anderen Seite erfordern viel Geschick im Umgang mit Menschen und ein gutes Gespür für das Machbare“, sagt Andreas Fischer, der die ersten Wochen seiner Tätigkeit vor allem für ein Kennenlernen der Mitarbeiter*innen des Klinikums genutzt hat.

FAZ-Ranking 2019: Erfolg für Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

Im neuen Krankenhaus-Ranking der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) wurden gleich zwei Häuser der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren ausgezeichnet: Sowohl das Krankenhaus Kaufbeuren als auch das in Füssen sind unter den besten 400 Kliniken in Deutschland. Unter die Lupe genommen wurden rund 2200 Krankenhäuser in ganz Deutschland. „Diese Wertung freut uns sehr, weil sie zeigt, auf welchem gutem Niveau die medizinische Versorgung im Ostallgäu und in Kaufbeuren ist“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker als Vorsitzende des KOK-Verwaltungsrats.

Unter den Häusern mit 300 bis 500 Betten belegt das Kaufbeurer Krankenhaus im FAZ-Ranking Platz 71. Die Klinik in Füssen landet in der Wertung der Häuser mit 50 bis 150 Betten auf dem 72. Rang. „Wir haben in den vergangenen Jahren enorm in Qualität und Ausstattung der medizinischen Versorgung investiert. Das zahlt sich nun aus“, sagt Zinnecker. Zugleich habe man es aber geschafft, das Defizit der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren deutlich zu senken. Zinnecker weiter: „Entscheidend für eine gute medizinische Versorgung ist aber vor allem das Personal, dem ich ganz herzlich für die gute Arbeit danke.“